

informiert

Laufbahnverordnung Polizei LVOPol in der Verbändeanhörung

***DPoIG NRW erstellt Stellungnahme zum
Entwurf einer neuen Laufbahnverordnung
Polizei.***

**Eine wichtige Forderung und Beschlusslage
der DPoIG NRW ist nun die geplante
Einführung eines prüfungserleichterten
Aufstiegs für Führungskräfte des gehobenen
Dienstes in den höheren Dienst.**

**Diese modulare Qualifizierung ermöglicht den
Aufstieg in ausgesuchte Funktionen des
höheren Dienstes ohne Masterstudium. Oftmals
werden bereits diese Funktionen vom
gehobenen Dienst übernommen, weiterhin
lässt sich so das personelle Defizit im höheren
Dienst auszugleichen.**

**Wir beschäftigen uns nun detailliert mit dem
Entwurf, weisen aber bereits jetzt darauf hin,
dass für eine geplante Einstellung von
Bewerbern mit Fachoberschulreife für den
Polizeidienst und das spätere Bachelorstudium
entsprechende Regelungen geschaffen werden
müssen.**

**Für höhere Bewerberzahlen muss der höhere
Dienst insgesamt attraktiver werden. Dabei
sollte die Altersgrenze auf 45 Jahre angehoben
werden, um so der Altersstruktur insgesamt
gerecht zu werden und um schließlich von der
Erfahrung der Bewerber zu profitieren.**

Düsseldorf, 28.02.2018 |



DPoIG

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im Deutschen Beamtenbund (DPoIG)
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Geschäftsführender Vorstand

Graf-Adolf-Platz 6, 40213 Düsseldorf
Tel.0211/93368667 Fax 0211/93368679
info@dpolg-nrw.de www.dpolg-nrw.de